



Städtebauförderungsprogramm 2011



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit unserm neuen Infoblatt „CSU Berichterstatter“ möchte ich Ihnen meine Arbeit für den Wahlkreis Coburg Stadt und Land, den ich für Sie in München vertreten darf noch etwas näher bringen.

So ist es mir ein Herzensanliegen, dass Sie besser über meine Arbeit als Landtagsabgeordneter informiert werden. In unseren Medien wird nicht immer alles wiedergespiegelt, was zum Beispiel in unserer Landeshauptstadt geschieht oder für unsere Region getan wird. Dem möchte ich mit dem „CSU Berichterstatter“ Abhilfe schaffen.

Herzlichst

Ihr

Jürgen W. Heike, MdL
Staatssekretär a. D.

Das Städtebauförderungsprogramm 2011 für kleinere Städte und Gemeinden hat für die Initiative Rodachtal einen guten Erfolg gebracht: Wie MdL Jürgen W. Heike mitteilt, erhält die Initiative europäische Finanzhilfen in Höhe von insgesamt 282.000 €. Mit diesem Programm werden Kommunen in dünn besiedelten ländlichen Gebieten und Regionen, die von Abwanderung bedroht sind, unterstützt. Die interkommunale Zusammenarbeit, aber auch die Stärkung von kleineren Städten für die Versorgung des Umfelds und der Erhaltung öffentlicher Daseinsvorsorge sind maßgebliche Messpunkte gewesen. Dies hat, so MdL Heike, für die Kommunen in der Initiative Rodachtal zur Folge, dass Bad Rodach 138.000 €, Seßlach 64.000 € und Weitramsdorf 80.000 € erhalten. Damit, so der Abgeordnete, sind die Kommunen als unterstützungswürdig akzeptiert und können auch auf gute Grundlagen verweisen, so dass sie zukünftig als „Stützpunkte im ländlichen Raum“ anerkannt werden.

In diesem Zusammenhang weist Heike auch darauf hin, dass die deutsche Städtebauförderung ab 2012 erheblich eingeschränkt werden soll, wonach die

Fördermittel von 455 Mio. in diesem Jahr auf nur noch 265 Mio. Euro im nächsten Jahr reduziert würden. Dies ist untragbar und wird von der Bayerischen Staatsregierung auch kritisiert. Der bayerische Innenminister Joachim Herrmann hat hier ausdrücklich die Kritik Heikes unterstützt und ebenfalls gefordert, dass der Bund diesen „kommunalpolitischen Kahlschlag“ nicht umsetzt. Auf die gute finanzielle Entwicklung der Steuereinkünfte wird dabei verwiesen. Bleibt zu hoffen, so der Abgeordnete, dass die Zeichensetzung mit finanzieller Unterstützung auch bei den Politikern zu einem Umdenken führt, die nur über Demographie jammern, aber keine Gegensteuerung vornehmen. Allerdings, so der Abgeordnete, kann es nicht nur um Geld gehen, sondern es muss auch die Umgebung in finanzieller Form passen. Mit Unterstützung der Familien, preisgünstigen Wohnangeboten und einer funktionierenden Infrastruktur ist die Bereitschaft der jungen Familien zu bleiben sicherlich groß, zumal auch die Arbeitsplätze durch gute Verkehrsanbindungen in Oberfranken deutlich verbessert wurden.

Fachinformationen zur städtebaulichen Erneuerung in Bayern

Die Städtebauförderung leistet seit 1971 mit über drei Milliarden Euro einen bedeutenden Beitrag zur städtebaulichen Erneuerung der bayerischen Städte, Märkte und Dörfer. Die Finanzhilfen des Bundes und des Freistaats Bayern aktivieren Privatkapital in mehrfacher Höhe und tragen nachhaltig zur Sicherung von Arbeitsplätzen bei. Einen zusammenfassenden Überblick über die Städtebauförderung finden Sie auf der Internetseite des Bayerischen Staatsministerium des Innern. Die aktuellen Handlungsschwerpunkte sind die Stärkung der Innenstädte und Ortsmitten, die Fortentwicklung von Stadt- und Ortsteilen mit besonderem sozialem, ökonomischem und ökologischem Entwicklungsbedarf sowie die Herstellung nachhaltiger städtebaulicher Strukturen angesichts von Funktionsverlusten. Übergreifende Handlungsfelder sind insbesondere: Wohnraumversorgung, Wirtschaft und Beschäftigung, Ökologie, Denkmalpflege, Kultur und Kunst, Bildung und Soziales sowie die Gleichstellung in allen Lebensbereichen.

Quelle: <http://www.stmi.bayern.de/bauen/staedtebaufoerderung/>

Bürger aus Coburg Stadt und Land zu Besuch im Bayerischen Landtag



Auf Einladung des Landtagsabgeordneten Jürgen W. Heike konnte eine Gruppe von 100 interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus dem Stimmkreis Coburg am Montag, den 04. Juli die Arbeit des Bayerischen Landtags live miterleben.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Landtagsgaststätte

wurde den Reiseteilnehmern in einer Videovorführung über den Bayerischen Landtag die Parlamentsarbeit erläutert und die Arbeitsgemeinschaften vorgestellt.



Im Anschluss daran fand eine Diskussion im Plenarsaal statt, in der sich die Gäste, unter denen sich Delegationen der Feuerwehren Dörfles-Esbach und

Coburg oder dem Seemannschor Neustadt befanden, genauer über die Abgeordnetentätigkeit und dessen Tagesablauf informiert.

Bei der anschließenden Freizeit in der Münchner Innenstadt sowie bei der Abendeinkunft im Historischen Festsaal des Hofbräuhauses wurden so manche Themen eifrig weiter debattiert. „Der Besuch von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Stimmkreis ist für mich eine gute Gelegenheit, meine Arbeit im Maximilianeum der „Basis“ genauer aufzuzeigen und vor Ort über aktuelle politische Themen zu diskutieren“, so MdL Jürgen W. Heike.



Auch für nächstes Jahr hat der Abgeordnete wieder Besuchstermine geplant. An einem Landtagsbesuch Interessierte können sich im Büro von Jürgen W. Heike, per E-Mail an: mdl@jw-heike.de oder unter Telefon 09568 / 85005 bzw. 09561 / 75031 melden.

Ritterschlag für Hochschule

Als berechtigten „Ritterschlag“ für die Hochschule Coburg hat MdL Jürgen W. Heike die Antwort des Wissenschaftsministers Dr. Heubisch für seine Bitte um Unterstützung beim Ausbau der Entwicklung regenerativer Energien gewertet. Der Wirtschafts-



minister schreibt ausdrücklich: „die Hochschule Coburg eignet sich in der Tat hervorragend für die wissenschaftliche Begleitung des Projekts (Diesel regenerativ), weil sie hierbei auf die Kompetenzen des Technologietransferzentrums Automotiv in der Hochschule aufsetzen kann!“

MdL Heike und der Minister sind sich darüber einig, dass diese Kernkompetenz der Hochschule Coburg weiter gestärkt werden müsste und dieses Konzept auch im Bereich der von den oberfränkischen Hochschulen ausgearbeiteten „Technologie Allianz Oberfranken“ eine hervorragende Grundlage besitze. Im Weiteren bedankt sich der Minister für die gute Zusammenarbeit mit dem heimischen Abgeordneten und hofft, dass die Hochschule weiterhin auch und gerade in diesem Bereich gestärkt werden kann.

Neuwahlen im Bezirksvorstand der CSU Oberfranken



Am 15.07.2011 fanden die Neuwahlen im CSU Bezirksvorstand im Landkreis Lichtenfels statt. Zum neuen CSU Bezirksvorsitzenden und somit zum Nachfolger von Karl-Theodor zu Guttenberg wurde der Bundesinnenminister Dr. Hans-Peter Friedrich gewählt. Die bisherigen Stellvertretenden Vorsitzenden, Umwelt-Staatssekretärin Melanie Huml aus Bamberg, Finanzstaats-

sekretär Hartmut Koschyk aus Bayreuth und Bundestagsabgeordneter Thomas Silberhorn aus Bamberg, wurden in ihren Ämtern bestätigt. Nach zuletzt zwei Jahren als Schatzmeisterin wurde unsere Bezirksrätin und Stellvertretende Landrätin Elke Protzmann (Neustadt) zur weiteren Stellvertreterin Friedrichs gewählt.

Weiterhin wurden mit unserem Bundestagsabgeordneten Dr. h.c. Hans Michelbach und der neuen CSU Kreisvorsitzenden aus Coburg Stadt, Dr. Birgit Weber, zwei weitere Mitglieder aus unserer Region als Beisitzer in den CSU Bezirksvorstand gewählt. Der Landtagsabgeordnete Jürgen W. Heike war nicht zu den Wahlen im Bezirksvorstand angetreten, da er als Bezirksvorsitzender der Senioren Union Oberfranken bereits qua Amt zum CSU Bezirksvorstand gehört.

Wir gratulieren allen Gewählten und wünschen ihnen für die bevorstehenden Aufgaben alles Gute!

Politischer Frühling 2011



Die Schulpolitischen Themen wurden vom **Bayerischen Staatsminister im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus Dr. Ludwig Spaenle, MdL** im Schützenhaus Creidlitz und seinem **Staatssekretär Thomas Kreuzer, MdL** im Sportheim der SpVg Eicha betrachtet.

Während es bei der Veranstaltung in Creidlitz mehr oder weniger um die „Zukunft der kleinen Schulen in Coburg“ und die drohende Schließung der Grundschulen in den Stadtteilen Creidlitz, Neuses und Scheuerfeld ging wurden in der Veranstaltung mit Staatssekretär Kreuzer alle anderen Schulpolitischen Themen diskutiert.

Fazit: Wir werden alles dafür tun, damit die Schule im Dorf bleibt!

Mit der Veranstaltungsreihe „politischer Frühling 2011“ wollten wir Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern unserer Region zeigen, dass wir und die „Hochrangigen Politiker“ nicht nur zu Wahlkampfzeiten zu Ihnen kommen. Die Kabinettsmitglieder und Ausschussvorsitzenden gaben sich in den einzelnen Städten und Gemeinden unserer Region quasi die Klinke in die Hand und plauderten aus dem Nähkästchen. Die offenen Fragen der Gäste wurden ohne Zeitdruck beantwortet und viele sind mit einem ganz anderen Bild über unsere Abgeordneten nach Hause gegangen.

Der Auftaktveranstaltung „politischer Frühling 2011“ folgte zunächst **Bayerns Innenminister Dr. Joachim Herrmann, MdL** der die Einladung von Jürgen W. Heike, MdL ins Schützenhaus Sonnefeld gerne angenommen hatte. Der Innenminister sprach hauptsächlich zu den Themen Zukunftsrat und Straßenbau.





Beim Besuch des **Bayerischen Staatssekretär des Innern Gerhard Eck, MdL** in Bad Rodach wurde hauptsächlich über das Thema Staatsstraße 2205 diskutiert. Die weiteren Themen, auf die Staatssekretär Eck eingegangen war, hießen Ehrenamt und Energiewende. ▶

◀ Der **Fraktionsvorsitzende der CSU Fraktion im Bayerischen Landtag Georg Schmid, MdL** war zu Gast im Meederer Ortsteil Großwalbur. Im Mittelpunkt seines Vortrags stand die Diskussion um Leistungsträger im Freistaat Bayern. Mit Witz und Charme begeisterte der CSU-Mann die Zuhörer. Komplexe politische Themen machte er an vielen Alltagsbeispielen deutlich.



◀ Der **Vorsitzende des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Bayerischen Landtag Albert Füracker, MdL** sprach anlässlich seines Besuches im Sportheim des TSV Oberlauter über die Politik im Allgemeinen. Während er zunächst auf die Kommunalpolitik einging, wurde anschließend auch heftigst über sein Fachgebiet Landwirtschaft debattiert.



▲ **Dr. Markus Söder, MdL Staatsminister im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit** schloss als Gast den „Politischen Frühling 2011“ in Neustadt ab. Bereits elf Wochen zuvor war seine **Staatssekretärin Melanie Huml, MdL** nach Großheirath gekommen. Staatsminister Dr. Markus Söder sprach über die Energiepolitische Wende. Im Gesundheitswesen ist Bayern gut gerüstet!



Überwältigender Vertrauensbeweis

Die Delegiertenversammlung der Seniorenunion Oberfranken hat ihrem Bezirksvorsitzenden Jürgen W. Heike (Coburg) einen überwältigenden Vertrauensbeweis erbracht: Mit den Stimmen aller Delegierten wurde Heike in seinem Amt bestätigt. Auch die Stellvertreter Anneliese Adamek (Kulmbach), Ursula Heider (Lichtenfels), Bürgermeister a. D. Edgar Pöpel (Rehau) und Staatssekretär a. D. Willi Müller (Thiersheim) wurden mit sehr guten Ergebnissen gewählt.

Impressum / V.i.S.d.P.:

CSU Kreisverband Coburg-Land
Jürgen W. Heike, MdL - Staatssekretär a. D.
Hindenburgstraße 9 - 96450 Coburg



Montag, 01.08.2011 - 18.00 Uhr Tag der Vereine auf dem Schützenfest
 CSU Ortsverband Coburg-West
 Coburger Vogelschießen auf dem Anger - Bamberger Straße 5 - 96450 Coburg

Freitag, 05.08.2011 - 18.00 Uhr Sommerfest 40 Jahre CSU Rödental
 CSU Ortsverband Rödental: Festveranstaltung 40 Jahre - Open Air!
 Mit Disco-Musik, Speisen und Getränken.
 Bürgerplatz - 96472 Rödental

Donnerstag, 11.08.2011 - 19.30 Uhr Stammtisch
 CSU Ortsverband Coburg-Süd
 Schützenhaus Creidlitz - Creidlitzer Straße 119 b - 96450 Coburg

Mittwoch, 07.09.2011 - 19.00 Uhr Stammtisch
 CSU Ortsverband Coburg-West
 Gasthaus Reck - Nicolaus-Zech-Straße 10 - 96450 Coburg

Donnerstag, 08.09.2011 - 19.30 Uhr Stammtisch
 CSU Ortsverband Coburg-Süd
 Schützenhaus Creidlitz - Creidlitzer Straße 119 b - 96450 Coburg

Mittwoch, 14.09.2011 - 18.00 Uhr Senioren und Versicherungen
 SEN-Kreisverband Coburg-Land und Stadt:
 Seniorentag - Senioren und Versicherungen.
 Gaststätte Münchner Hofbräu - Kleine Johannisgasse 8 - 96450 Coburg

Samstag, 17.09.2011 - 08.30 Uhr Tagesausflug der CSU Meeder
 Tagesausflug nach Theilheim, Bamberg und Würgau.
 Besuch „Bioweingut Wallrapp“, Führung in Bamberg, Abendeinkehr „Brauerei-Gasthof Hartmann“. Preis pro Person: 40 Euro

Anmeldungen bei:
 Jens Müller, 09566/807638 oder Monika Schad, 09566/1233 oder Christian Flohrschütz, 0170/9611978 (bis zum 10.09.11). Weitere Infos finden Sie unter www.csu-meeder.de
 Abfahrtsort: Rathaus Meeder - Bahnhofstraße 1 - 96484 Meeder

Freitag, 30.09.2011 - 19.00 Uhr Traditionelles Oktoberfest
 FU Kreisverband Coburg-Stadt und CSU Coburg-Mitte
 Gaststätte Münchner Hofbräu - Kleine Johannisgasse 8 - 96450 Coburg

Zu diesen Terminen sind alle Mitglieder, Freunde und interessierten Gäste herzlich eingeladen!

Halbzeit in Bund & Land!



Liebe Leserinnen und Leser,

die 17. Legislaturperiode im Bundestag bzw. die 16. Legislaturperiode des Bayerischen Landtag sind nunmehr zur Hälfte abgelaufen. Eine Legislaturperiode die für uns in Deutschland, wie auch in Bayern eine völlig neue Entwicklung beinhaltete, nämlich die Bildung einer Koalitionsregierung zwischen (CDU) CSU und FDP. Aus der Bundespolitik wechselte Ministerpräsident Horst Seehofer nach Bayern und berief ein völlig neues Kabinett. Viele neue Gesichter in Bund und Land, neue Ideen und der Einfluss des Koalitionspartners FDP haben manches verändert.

Holen Sie sich die Halbzeitbilanzen von Bundestag und Landtag in unserer Bundeswahlkreisgeschäftsstelle ab und verschaffen Sie sich selbst einen Überblick.



Bundeswahlkreisgeschäftsstelle

BWK Geschäftsführerin	Jessika Dorst	Hindenburgstraße 9	96450 Coburg	09561 / 750-31 (32)	coburg@csu-bayern.de
Bürgerbüro Jürgen W. Heike, MdL	Matthias Korn	Hindenburgstraße 9	96450 Coburg	09561 / 750-31 (32)	korn_matthias@freenet.de
Bürgerbüro Hans Michelbach, MdB	René Boldt	Hindenburgstraße 9	96450 Coburg	09561 / 750-31 (32)	hans.michelbach@wk.bundestag.de